

tieftem sittlichem und religiösem Pflichtgefühl gegen sein Volk und darüber hinaus gegen die Menschheit hält der Kaiser jetzt den Zeitpunkt für eine offizielle Friedensaktion für gekommen. Seine Majestät hat deshalb in vollem Einvernehmen und in Gemeinschaft mit seinen hohen Verbündeten den Entschluß gefaßt, den feindlichen Mächten den Eintritt in Friedensverhandlungen vorzuschlagen. Heute morgen habe ich den Vertretern derjenigen Mächte, die unsere Rechte in den feindlichen Staaten wahrnehmen, also den Vertretern von Spanien, den Vereinigten Staaten von Amerika und der Schweiz eine entsprechende an alle feindlichen Mächte gerichtete Note mit der Bitte um Übermittlung übergeben. Das Gleiche geschieht heute in Wien, Konstantinopel und Sofia. Auch die übrigen neutralen Staaten und Seine Heiligkeit der Papst werden von unserem Schritt benachrichtigt.⁴

Am gleichen Tage erging folgender Armeebefehl an das Deutsche Heer und an die Deutsche Marine:

1. „Soldaten! In dem Gefühl des Sieges, den Ihr durch Eure Tapferkeit errungen habt, haben Ich und die Herrscher der treu verbündeten Staaten dem Feinde ein Friedensangebot gemacht. Ob das damit verbundene Ziel erreicht wird, bleibt dahingestellt. Ihr habt weiterhin mit Gottes Hilfe dem Feind stand zu halten und ihn zu schlagen.“

„Die Ordre richtet sich auch an Meine Marine, die alle ihre Kräfte treu und wirkungsvoll eingesetzt hat in dem gemeinsamen Kampfe.

Wilhelm I. R.⁴

Die leitenden Staatsmänner der mit Deutschland verbündeten Mächte gaben ihren Parlamenten öffentliche Erklärungen, welche mit derjenigen des deutschen Reichskanzlers im Sinn übereinstimmten.

4. Die Antwortnote des Zahnverbandes lautet:

„Die für die Verteidigung der Freiheit der Völker verbündeten Regierungen Belgiens, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, Japans, Montenegros, Portugals, Rumäniens, Rußlands und Serbiens haben, getreu den übereinstimmenden Verpflichtungen, einzeln die Waffen nicht niederzulegen, beschlossen, gemeinsam auf die sogenannten Friedensvorschläge, die ihnen durch Vermittelung der Vereinigten Staaten sowie Spaniens, der Schweiz und der Niederlande zugegangen sind, zu antworten.

Vor jeder Beantwortung halten es die alliierten Mächte für angezeigt, sich laut gegen eine der wesentlichen Behauptungen der Note der feindlichen Mächte zu erheben. In dieser Behauptung versuchen die feindlichen Mächte auf die Alliierten die Verantwortung für den Krieg abzuwälzen und sie proklamieren den Sieg der Zentralmächte. Die Alliierten können eine solche